



HOCHSCHULTAG DER NATIONALEN STADTENTWICKLUNGSPOLITIK

Der diesjährige **Hochschultag vor Ort** legt einen besonderen Fokus auf den Dialog von Wissenschaft und Praxis. Ziel der Hochschultage ist zudem ein Austausch zwischen Forschenden und Studierenden verschiedener Hochschulen untereinander sowie mit der Politik.

ZIEL DER TAGUNG

Der 2. Hochschultag vor Ort der Nationalen Stadtentwicklungspolitik „**PROVINZSTÄDTE** – NEU DEFINIERT“ lädt ein, am 23. und 24. Mai 2017 im lokalen Kontext der Region Cottbus über die räumliche Entwicklung von Städten zwischen Metropole und Dorf zu diskutieren. Es sollen Ideen für die Praxis, Wissenschaft und Lehre entstehen.

Folgende Fragestellungen zur Entwicklung von Provinzstädten werden in vielfältigen Formaten bearbeitet:

- Welche spezifischen Erfordernisse und Handlungsfelder, welche Entwicklungspotenziale und Hemmnisse finden sich in Provinzstädten?
- Welche innovativen Ansätze gibt es, wie können neue Perspektiven und Impulse auf den Weg gebracht werden?
- Wie stellen sich Stadtplaner*innen in Lehre, Forschung und Praxis der Herausforderung, für Provinzstädte zu planen?

AUSTAUSCH ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND PRAXIS

In Dialogrunden will der Hochschultag vor Ort mit Akteuren aus Praxis und Wissenschaft ins Gespräch kommen, bisherige Erfahrungen kritisch reflektieren und zukünftige Anforderungen an **Planungspraxis, Lehre** und **Forschung** im Umgang mit Provinzstädten diskutieren.

TERMIN

Dienstag und Mittwoch, 23./24. Mai 2017
Beginn der Tagung: Dienstag, 13:30 Uhr
Ende der Tagung: Mittwoch, 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet auf dem Zentralcampus der Brandenburgischen Technischen Universität in Cottbus statt.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich an unter: www.b-tu.de/hst2017. Dort finden Sie auch Hotel- und Anreiseempfehlungen sowie Informationen zur Anerkennung der Tagung als Bildungsveranstaltung. Das Programm wird fortlaufend aktualisiert.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Informationen: www.b-tu.de/hst2017

Kontakt: hst2017@b-tu.de.

Die Tagung „**PROVINZSTÄDTE** – NEU DEFINIERT“ wird vom Institut für Stadtplanung der BTU Cottbus-Senftenberg konzipiert und durchgeführt.



www.b-tu.de/hst2017



PROVINZ STÄDTE NEU DEFINIERT

2. HOCHSCHULTAG VOR ORT
COTTBUS

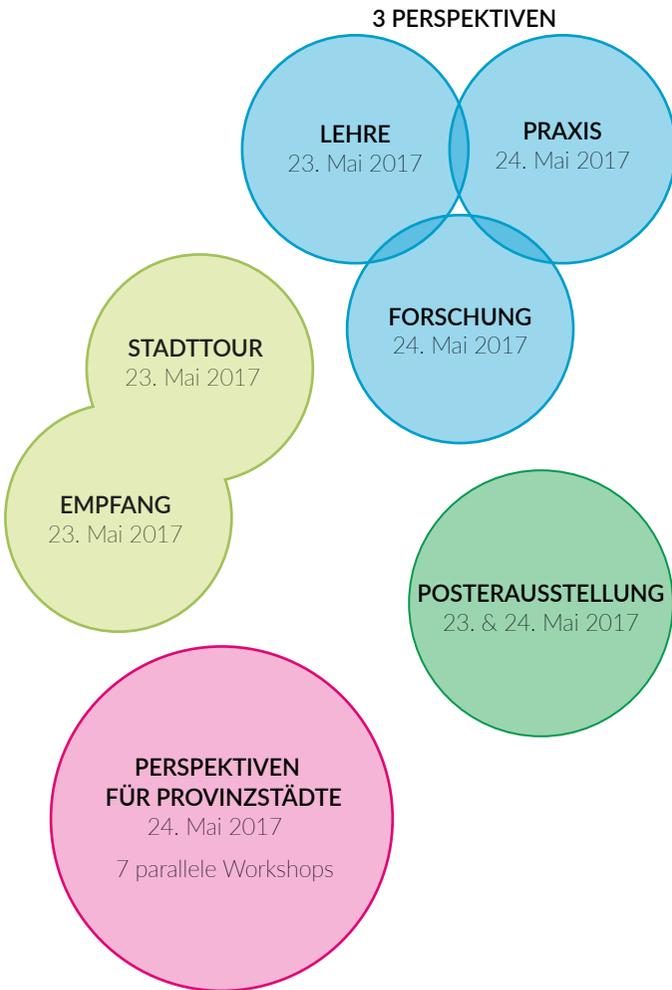
Austausch zwischen
Wissenschaft und Praxis

23./24. Mai 2017



HOCHSCHULTAG VOR ORT

Am 23. und 24. Mai 2017 erwarten Sie in Cottbus unter anderem:



Am Abend des 23. Mai findet im Rahmen der Veranstaltung das Alumni-Treffen des Instituts statt. Vom Abend des 24. bis zum 28. Mai schließt das studentische PlanerInnenTreffen (PIT) an.

PROGRAMM

Dienstag, 23. Mai 2017, Beginn: 13:30 Uhr

ERÖFFNUNGSVORTRÄGE

Ein Hoch auf Provinzstädte!

PERSPEKTIVE LEHRE

Kurzvortrag, Diskussionen u.a. zu Interdisziplinarität, Projektstudium und Kooperationen mit der Praxis

STADTTOUR

Geführte Bustouren durch Cottbus

EMPFANG & AUSTAUSCH

Im Branitzer Park

Mittwoch, 24. Mai 2017, Beginn: 09:30 Uhr

PERSPEKTIVE PRAXIS

Berichte aus drei brandenburgischen Kommunen

PERSPEKTIVE FORSCHUNG

Blick von außen, Merkmale von Provinzstädten

PERSPEKTIVEN FÜR PROVINZSTÄDTE PARALLELE WORKSHOPS

1. Smart Regions – Regionale Kreisläufe und intelligente Arbeitsteilung
2. Strukturwandel – Perspektiven fernab der Metropolen
3. Stadtbild – Baukultur in Provinzstädten
4. Daseinsvorsorge – Provinzstädte als Anker im Raum
5. Profilierung – Provinzstädte zwischen Kooperation und Wettbewerb
6. Akteur*innen – Provinzstädte zwischen Markt, Reallabor und gesellschaftlicher Entwicklung
7. Stadtbau – Provinzstädte zwischen Auf- und Abbau

RESÜMEE

Anforderungen an Praxis, Forschung und Lehre

Ausklang der Veranstaltung ab 16:30 Uhr

POSTERAUSSTELLUNG

Studentische und Forschungs-Arbeiten zum Thema Provinzstädte, Ergebnisse der Winterschule der Nationalen Stadtentwicklungspolitik zum Thema „Neo-europäische Stadt“

PROVINZSTÄDTE

Provinzstädte begegnen uns in vielfältiger Gestalt: Sie sind Anker im Raum, Entlastungsstädte für Ballungsräume oder Orte mit großer historischer Bedeutung und teils ungewisser Perspektive. Sie sind Heimat für 10.000, 50.000 oder mehr als 100.000 Menschen. Ihnen gemein ist: Sie sind weder Metropole noch Dorf.



„Provinz“ ist nicht eindeutig konnotiert: Sie kann als räumliche Peripherie verstanden werden oder auch als Ort des Durchschnitts, des Nicht-Besonderen, gar der kulturellen Rückständigkeit. Zumeist wird die Bezeichnung von außen zugeschrieben. Doch Provinzstädte sind Alltagsstädte: mit Tradition, Strahlkraft und Verantwortung für ihr Umland. Diese Städte machen Deutschland aus!

COTTBUS

Die Stadt Cottbus liegt als zweitgrößte Stadt im Süden des Landes Brandenburg und ist Zentrum der Niederlausitz. Der Branitzer Park, englischer Landschaftsgarten des Fürsten Pückler, ist Aushängeschild der Stadt. Entgegen früherer Prognosen ist die Bevölkerungszahl seit Jahren stabil bei aktuell gut 100.000 Menschen. Die Stadtmitte verzeichnet einen anhaltenden Zuzug. Zu den regionalen Herausforderungen zählt die Revitalisierung ehemaliger Braunkohletagebaue: Bis zum Jahr 2025 entsteht der Cottbuser Ostsee, dereinst größter See Brandenburgs und größter künstlicher See Deutschlands.



Ist Cottbus eine Provinzstadt?